

Einstimmige gemeinsame Entschließung aller Fraktionen im Beirat Borgfeld

Schulbusnutzung für alle Timmersloher Kinder

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Bildung und Wissenschaft auf sicherzustellen dass neben den Timmersloher Grundschulkindern und den Schülern der Bergiussschule auch die Kinder der anderen weiterführenden Schulen vom Schulbus befördert werden. Die Kinder der anderen weiterführenden Schulen sind mindestens bis zu einer Haltestelle der Linie 4 zu befördern. Dafür sind keine zusätzlichen Fahrten und somit auch keine zusätzlichen Kosten erforderlich, da die Kapazität des heute eingesetzten Busses ausreichend ist.

Wir bitten die Behörde, die Fahrtzeiten im Gespräch mit den Eltern so abzustimmen, dass keine unnötigen Wartezeiten speziell für die Grundschul Kinder entstehen.

Begründung:

Z.Zt. dürfen nur die Schüler/innen der Grundschule in Borgfeld und der weiterführenden Schule an der Bergiusstraße den Schulbus benutzen. Alle anderen Schüler/innen aus Timmersloh, die andere weiterführende Schulen (Ronzelenstraße/Rockwinkel/Hermann-Böse/Waldorf/St. Johann) besuchen, müssen tagtäglich mit dem Fahrrad über den viel befahrenen, unbeleuchteten und nicht mit Fuß-/Radwegen versehenen Großen Moordamm, die Butendieker Landstraßen und weiter die Borgfelder Landstraße zur Schule fahren. Öffentliche Verkehrsmittel stehen nicht zur Verfügung. Diese 6 km lange Strecke ist sehr gefährlich. In der Butendieker Landstraße verkehren täglich 2.700 Fahrzeuge, Am Großen Moordamm sind es täglich (in 24 h) 2.300 Fahrzeuge, in der Borgfelder Landstraße sogar 4.900 Fahrzeuge (Zahlen: Verkehrskonzept Borgfeld, Stand: Mai 2004). In den Winter- und Frühjahrsmonaten ist die Borgfelder Landstraße als direkte Zuwegung nach Timmersloh zudem teilweise Wochen bzw. Monate überschwemmt, so dass die Kinder einen nicht mehr zumutbaren Umweg über die Warfer Landstraße bzw. über Lilienthal fahren müssen.

Durch die einseitige Bevorzugung der Bergiussschule als weiterführende Schule wird auch das Prinzip der freien Schulwahl beeinträchtigt.

Der bereits jetzt verkehrende Schulbus hat 42 Plätze. Lediglich 27 Kinder (Grundschule und Bergiusstraße) sind für diesen Bus angemeldet und nutzen ihn. Es sind also noch ausreichend Plätze für diejenigen Kinder vorhanden, die eine andere weiterführende Schule als die Schule Bergiusstraße besuchen. Zusätzliche Fahrten und damit auch zusätzliche Kosten fallen nicht an, wenn der Bus diese Kinder bis zu einer Haltestelle der Linie 4 mitnimmt.

Wir bitten um zügige und unbürokratische Umsetzung der vorgeschlagenen Regelung, da der Schulbetrieb bereits begonnen hat. Darüber hinaus bitten wir um langfristige Absicherung dieser Regelung.

Bremen, 30.9.08